

Empirische Sozialforschung: subjekt- und prozessorientiert?

mit Univ.- Prof. Dr. Herbert Altrichter
Institut für Pädagogik und Psychologie der Universität Linz

Wissenschaften, die sich mit dem Menschen und seinen Beziehungen zu Welt und Gott beschäftigen, gehen (in sehr unterschiedlicher Weise) von Erfahrung aus. Sie stehen vor der Herausforderung, die soziale Wirklichkeit angemessen wahrnehmen und erfassen zu können.

Dies gilt auch für die Theologie, die versucht, Biografie und gesellschaftliche Wirklichkeit als Ort theologischer Erkenntnis ernst zu nehmen.

Auf Einladung des Institutes für Praktische Theologie spricht der als Aktionsforscher bekannte Erziehungswissenschaftler Univ.- Prof. Dr. Herbert Altrichter über Vorannahmen und Optionen, die ihn bei seinen Forschungsvorhaben leiten. Am Beispiel konkreter Projekte wird er seinen Ansatz vorstellen, der subjekt- und prozessorientiert ist und die Verschränkung von Forschung und Entwicklung als Anliegen vertritt.

Dienstag, 19. Dezember 2006
14.00 bis 15.30

Institut für Praktische Theologie
Karl-Rahner-Platz 1
Übungsraum Katechetik
Arkadentrakt

